

Niederschrift

Samtgemeinde Hesel

über die **öffentliche des Samtgemeinderates Hesel (XII/SGR/05)** am Mittwoch, 12.10.2022
in 26835 Holtland, **Schulstraße 19 (Dorfgemeinschaftshaus Holtland)**

Beginn: 20:01 Uhr, Ende: 21:26 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitz

Melanie Nonte

stimmberechtigte Mitglieder

Johannes Ackermann

Johann Aleschus

Anita Berghaus

Jan Boelsems

Erwin Burlager

Gerd Dählmann

Anja Dirks

Harald Freudenberg

Arno Hillrichs

Bernhard Janssen

Hans-Hermann Joachim

Adolf Junker

Erwin Köster

Dieter Nagel

Johannes Poppen

Andreas Rademacher

Regina de Riese

Edgar Uden

Uwe Themann

Von der Verwaltung

Andrea Nannen

Niederschriftführung

Lisa-Marie Freese

Entschuldigt fehlen:

Vorsitz

Holger Kleihauer

stimmberechtigte Mitglieder

Thomas Bohlen

Tobias Duin

Gerd Fecht

Ingo Groß

Karl-Heinz Groß

Nicole Rosch

Manfred Schlömp

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten sowie wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
5. Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten
6. Wahl einer/eines stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister*in
Vorlage: SG/2022/110
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023
Vorlage: SG/2022/070
8. Anträge
9. Anfragen
10. Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde
11. Schließung der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Als stellvertretende Samtgemeinderatsvorsitzende begrüßt Frau Nonte alle Ratsmitglieder sowie die Verwaltung und eröffnet die Sitzung um 20:01 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Frau Nonte stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Frau Nonte stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

4 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten sowie wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Herr Themann berichtet über folgende Angelegenheiten:

Personal

Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen ist spontanes Handling für notwendige Personalentscheidungen im Zusammenhang mit der Unterbringung von schutzsuchenden Personen notwendig. Dieser Herausforderung hat der Samtgemeindeausschuss Rechnung getragen und dem Hauptverwaltungsbeamten bis zum 30. Juni 2023 ermächtigt, auch außerhalb des Stellenplans befristete Arbeitsverträge abzuschließen. Die Ratsmitglieder sind über die Entscheidungen sofort zu unterrichten.

Das vorrangige Problem ist die dezentrale Unterbringung von Schutzsuchenden, die weiterhin mit aller Kraft Zielsetzung bleibt. Dennoch müssen aber auch gleichzeitig die Vorbereitungen für die Unterbringung in der Turnhalle Hesel mit Materialbestellungen von mehr als 20.000 € getroffen werden.

Die Arbeiten für die beauftragte Organisationsanalyse der Samtgemeindeverwaltung sind mit zahlreichen Interviews fortgeführt worden, der Abschlussbericht wird für Dezember 2022 mit Spannung erwartet.

Allgemein ist die sehr hohe Fluktuation bei den Bediensteten in allen Bereichen zu beklagen, für alle Kommunen und öffentlichen Arbeitgeber bedeuten ständige Personalwechsel zunehmend eine neue Herausforderung. Aufgrund des Fachkräftemangels können sich qualifizierte Fachkräfte die Arbeitsstellen aussuchen und die zunehmende Konkurrenzsituation der Arbeitgeber ausnutzen.

Baubetriebshof

Der Samtgemeindeausschuss hat die Vergabe der Zaun und Toranlagen zum Preis von ca. 30.000 € und die Vergabe eines Gefahrstofflagers für ca. 18.000 € beschlossen. Der Umzug ist für Ende Oktober 2022 geplant.

Planung

Der Samtgemeindeausschuss beschloss die Auftragsvergabe an das Büro Diekmann, Mosebach & Partner zur Erstellung eines Flächennutzungsplanes „Windkraft“ für ca. 75.000 €, damit aufgrund der bevorstehenden gesetzlichen Änderungen die Samtgemeinde Hesel ihre Planungshoheit wahren kann.

Auch wurde die Vergabe eines Dienstleistungsauftrages zur Unterstützung der Erstellung eines integrierten Klimaschutzprogramms für ca. 40.000 € beschlossen.

Dem Antrag der Samtgemeinde Hesel auf Förderung nach dem Programm „Zukunftsräume Niedersachsen“ für das Projekt „Neuausrichtung des Dorfplatzes Hesel an der Kirchstraße“ wurde entsprochen, Ministerin Honé übergab im Beisein von Bürgermeister Dähmann einen Scheck in Höhe von 300.000 €.

Finanzen

Der Samtgemeindeausschuss folgte der Empfehlung des Fachausschusses und sprach sich für die Mittelbereitstellung für die Sanierung der Friedhofsabgrenzung in Firrel in Höhe von 20.000 € aus.

Die externe Prüfung des Jahresabschlusses 2018 läuft, evtl. wird auch das Prüfungsergebnis für 2019 relativ kurzfristig vorliegen können.

Ausschuss für Klimaschutz und Gemeindeentwicklung

Der Ausschuss hat sich sehr eingehend mit dem Thema Energieeinsparungspotenziale beschäftigt und ergänzend zu den von der Verwaltung bereits getroffenen Maßnahmen weitere Vorschläge erarbeitet, die zeitnah geprüft und umgesetzt werden sollen.

Auch das Thema „sensible Infrastruktur und Maßnahmen zum Katastrophenschutz“ wurden intensiv behandelt und dringender Handlungsbedarf attestiert.

Kläranlage

Weiterhin besteht für alle Kläranlagen das Problem, die für die Reinigung der Abwässer nötigen Chemikalien beschaffen zu können.

Die Installation der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Klärwerksgebäudes wird vorbereitet.

Landtagswahl

Für die Landtagswahl vor einigen Tagen war neben der geringen Wahlbeteiligung die stark gestiegene Anzahl der Briefwähler*innen kennzeichnend.

Die zwei zusätzlich eingerichteten Wahlbezirke in den Gemeinden Hesel und Neukamperfehn, aber auch das neue Verpflegungskonzept wurden gut angenommen.

Ein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlich tätigen Wahlhelfer*innen, aber auch den mit dieser Aufgabe betrauten hauptamtlichen Kräften bei der Samtgemeindeverwaltung.

Herr Themann ergänzt zum Abschluss: „Es steht mir nicht zu, Wahlergebnisse zu kommentieren oder zu bewerten, aber diese Ergebnisse sollten m. E. für uns alle, die Verantwortung für unser Gemeinwesen tragen, Veranlassung und Auftrag bedeuten.“

5 Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

6 Wahl einer/eines stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister*in

Vorlage: SG/2022/110

Sachverhalt:

Der Samtgemeinderat hat gemäß § 81 Abs. 2 NKomVG in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung in seiner ersten Sitzung aus den Beigeordneten zwei ehrenamtliche Stellvertreter*innen des Samtgemeindebürgermeisters, die ihn vertreten bei der repräsentativen Vertretung der Kommune, bei der Einberufung des Samtgemeindeausschusses einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung, der Leitung der Sitzungen des Samtgemeindeausschusses und der Verpflichtung der Samtgemeinderatsmitglieder sowie ihrer Pflichtenbelehrung gewählt.

Am 04.11.2021 wurden der Beigeordnete Johann Aleschus zum stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister und die Beigeordnete Nicole Rosch zur stellvertretenden Samtgemeindebürgermeisterin durch den Samtgemeinderat gewählt.

In der vergangenen Sitzung des Samtgemeinderates am 20.09.2022 wurde der Samtgemeindeausschuss neugebildet. Frau Nicole Rosch gehört dem neugebildeten Samtgemeindeausschuss nicht mehr an, ist folglich keine Beigeordnete mehr und ist deshalb aus dem Amt als stellvertretende Samtgemeindebürgermeisterin ausgeschieden.

Nunmehr ist eine andere Beigeordnete oder ein anderer Beigeordneter zu wählen.

Die Wahl der Stellvertreter erfolgt nach § 67 NKomVG. Vorschlagsberechtigt ist jedes Samtgemeinderatsmitglied. Wählbar sind nur die Beigeordneten des Samtgemeindeausschusses, nicht jedoch ihre Vertreter und andere Mitglieder des Samtgemeindeausschusses.

Gewählt werden können folgende Personen:

- Anita Berghaus,
- Bernhard Janssen,
- Hans-Hermann Joachim,
- Melanie Nonte oder

Bei den Schlüsselzuweisung ist mit einem Rückgang von rund 693.500 € für das Haushaltsjahr 2023 zu rechnen. Dieser Rückgang ist auf die deutliche Steigerung der Steuerkraft zurückzuführen.

Jahr	Steuerkraft der Mitgliedsgemeinden für Umlagen	Schlüsselzuweisungen
2018	6.713.424 €	3.219.700 €
2019	6.980.798 €	3.222.000 €
2020	7.021.748 €	4.352.500 €
2021	7.451.067 €	3.788.600 €
2022	8.496.884 €	3.393.500 €
2023	9.765.005 €	2.700.000 €

Der Hebesatz der Samtgemeindeumlage wird nach den Bemessungsgrundlagen der Kreisumlage (Steuerkraftmesszahlen) für das Haushaltsjahr 2023 auf 77,33 v.H. festgesetzt. Die Steuerkraft der Mitgliedsgemeinden steigt von 8.496.884 € auf 9.765.005 €.

Im Stellenplan ergibt sich durch die Besetzung des Klimamanagers ein befristeter Stellenzuwachs von 1,0 VZ-Stellen. Weiterhin wurde eine befristete Stelle für die Koordination und Abwicklung der eigenen kommunalen Aktivitäten im Bereich der Förderung eingeplant, hierbei handelt es sich um eine 90 % geförderte Stelle. Im Bereich des Sachgebietes 21 Sicherheit und Ordnung wurde eine weitere Stelle für die Aufgaben des Ordnungswesens und zur Priorisierung des Feuerwehrwesens eingeplant. Da unser Fachangestellter für Bäderbetriebe bis auf Weiteres noch an das Plytje ausgeliehen ist, wurde die Stelle der Schwimmbadmitarbeiterin entsprechend des tatsächlichen Einsatzes angepasst.

Im Übrigen verweise ich auf die Vermeidung von Wiederholungen auf den Vorbericht zum Haushaltsplan.

Sitzungsverlauf:

Die Kämmerin Frau Nannen stellt den Entwurf des Haushaltsplans vor.

Nach einer umfassenden Aussprache ergeht einstimmig (21 Ja-Stimmen) folgender Beschluss:

Beschluss:

Haushaltssatzung der Samtgemeinde Hesel für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Samtgemeinde Hesel in der Sitzung am 12.10.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	14.610.600,00 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	15.476.900,00 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	0,00 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0,00 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.980.200,00 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.225.600,00 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.165.500,00 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.700.000,00 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	250.200,00 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	17.680.200,00 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	19.641.300,00 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 3.700.000,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2023 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Der Hebesatz der Samtgemeindeumlage wird nach den Bemessungsgrundlagen der Kreisumlage (Steuerkraftmesszahlen) für das Haushaltsjahr 2023 auf 77,33 v.H. festgesetzt.

§ 6

Die Wertgrenze für Investitionen im Sinne des § 12 der Niedersächsischen Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (KomHKVO) wird auf 500.000,00 Euro festgesetzt.

Hesel, den 13.10.2022

Samtgemeinde Hesel
Der Samtgemeindebürgermeister
Uwe Themann

8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

9 Anfragen

Die Anfragen werden abschließend beantwortet.

10 Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde

Es liegen keine Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten vor.

11 Schließung der Sitzung

Frau Nonte bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 21:26 Uhr.

Stellv.

Samtgemeinderatsvorsitzende

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer(in)

Melanie Nonte

Uwe Themann

Lisa-Marie Freese